

Prof. Dr. Alfred Toth

Metasemiotische Bezeichnungen von Adjazenz bei Menus

1. In Toth (2016) hatten wir festgestellt, daß es bei ontischen Menufolgen wie z.B. Suppe, Hauptspeise, Dessert nur leere Randrelationen im Rahmen der in Toth (2015) eingeführten Relation $R^* = [Ad, Adj, Ex]$ gibt. Ganz anders sieht es jedoch bei der metasemiotischen Bezeichnung bzw. Beschreibung von Menus aus. Wie man sieht, werden hier nicht-leere Ränder durch eine sehr geringe Anzahl von Präpositionen bezeichnet, und ferner inhärieren diesen im Kontext von Menus sowohl ortsfunktionale, d.h. qualitativ-arithmetische, als auch lagetheoretische Relationen.

2.1. Die MIT-Relation

Die MIT-Relation ist ortsfunktional klar adjazent, allerdings liegt keine quantitative Konjunktion mit Kommutativität vor, denn in Fällen wie z.B.

Zwiebelcremesuppe mit Croutons

Grammelknödel mit Sauerkraut

Surschnitzel gebacken mit Petersilkartoffeln

Rest. Petrus Paulus-Stuben, Paulusgasse 2, A-1040 Wien (26.1.2015)

sind die konvertierten Adjazenz-Relationen unsinnig

*Croûtons mit Zwiebelcrèmesuppe

*Sauerkraut mit Grammelknödeln

*Petersilkartoffeln mit gebackenem Surschnitzel.

2.2. Die AUF-Relation

Die AUF-Relation ist klar subjazent, allerdings liegt auch hier keine quantitative Kommutativität vor, denn die konverse Relation ist auch beim folgenden Beispiel falsch

Halloumi (Grillkäse) auf Blattsalat

Rest. Petrus Paulus-Stuben, Paulusgasse 2, A-1040 Wien (27.1.2015)

*Blattsalat unter Halloumi

2.3. Die AN-Relation

Während sowohl die MIT- als auch die AN-Relation somit pseudo-koordinativ sind, da die Konversen ja falsch sind, weist die AN-Relation ein Objekt als subordinativ und demzufolge das andere Objekt als superordinativ aus, vgl.

Züri Menu

Kutteln nach Zürcher Art
mit Rüebli, lauch und Champignons
an einer Weisswein- Rahmsauce
Salzkartoffeln
Blattsalat

Bistro der Zentralbibliothek, Zähringerplatz 6, 8001 Zürich,

denn die Konverse ist auch in diesem Falle falsch

*Weißwein-Rahmsauce an Kutteln nach Zürcher Art.

3. Ein für die metasemiotische Bezeichnung von Objekten spezielles Problem stellt die Kodierung von Adjazenz bei Komposita dar, d.h. dort, wo keine Präpositionen verwendet werden, vgl.

Zwiebelcrèmesuppe \neq Zwiebeln + Crèmesuppe

Grammelknödel \neq Grammeln + Knödel

Kirsch-Vanille-Tasche \neq Kirsch + Vanille + Tasche,

und wie man leicht sieht, liegen hier im Gegensatz zu den adessiven MIT-, AUF- und AN-Relationen exessive Relationen vor, denn die Zwiebel, die Grammeln und die Vanille sowie die Kirschen befinden sich ja innerhalb dieser Gerichte, d.h. sie sind weder daneben noch darauf oder darunter gelegt.

Literatur

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Ungesättigte R^* -Relationen bei Menus. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

27.1.2016